Anlage 3 REI-WO-QE-HP verkürztes Hilfplangespräch (Stand: 11.12.2006)

verkürztes Hilfeplanverfahren bei re-integrativen Hilfen

Ziel

- zeitökonomisch, keine Ausweitung des bestehenden Hilfelplanverfahrens
  - mehr Termine werden kompensiert durch Zeitersparnis zum einzelnen Termin
- Konzentration auf die Re-integrationsziele
- Anknüpfen an bestehendes Verfahren und an Formulare
- ggf. später als Modell des allgemeinen Hilfeplanverfahrens

Qualitätssicherung

- Formular des Jugendamtes
  - Sozialdaten
  - Hilfeverlauf
  - Ergebnisprotokoll
  - EDV-Daten
- Hilfeplanvorlage des Anbieters (zusammen mit Klienten erarbeitet)
  - Problemanzeige
  - kürzere Berichte (max 1 Seite)
  - Einschätzung der Zielerreichung
- Psychosoziale Diagnose und Zielabsprachen
  - Gespräche mit Klienten
- kollegiale Beratung im ASD regelmäßig und bei Bedarf
- verkürztes Hilfeplangespräch

HP-Verfahren bei Re-Integrationsfällen

- Konzentration auf wenige Ziele und Themen
  - 3 -5 Kernziele zur Re-Integration. Woran wird genau gearbeitet? (besser drei ..)
    - Erziehungskompetenz der Eltern
      - Alltagsstruktur
      - Grenzen
      - Angebote
      - Konfliktregelung
    - und viele andere mögliche Ziele .....
    - Beziehungs- und Kommunikationsstruktur in der Familie
    - Sozialräumliche Integration der Familie und des Kindes
  - Prüfung: Stimmen die Voraussetzungen für Re-integration noch?
    - Ist es (das ehrliche) Ziel des Kindes, an einer Re-Integration mitzuarbeiten?
    - Übernehmen oder behalten die Eltern Erziehungsverantwortung und halten sie Kontakt?
    - Hat der junge Mensch einen Platz in der Familie? (praktisch, emotional)
  - keine Unterziele, Teilziele, Zwischenschritte....
    - kein Schwerpunkt auf das Verhalten in der Gruppe und auf die allgemeine Entwicklung des Kindes
    - nicht in Details verlieren
- zeitliche Begrenzung der Gespräche
  - Standard nicht über 60 Minuten
  - bei besonderen Problemen und Themen entsprechend mehr
- Raster für Einschätzung des Hilfeverlaufs
  - Fortschreitende Dokumentation
- langfristige Terminplanung
- Integration der wirkungsorientierten Dokumentation